



© Christof Lackner

Überbauung (bei laufendem Betrieb) der Universitäts-Mensa. Feuerrot lackierte Stahlfachwerke überspannen den Altbau, drei Stützen und eine Scheibe führen die Last in die Fundamente, neues Stiegenhaus an der N-Seite. Die trocken montierten Gitterträger bilden drei abgetreppte Funktionsbereiche: Seminarräume auf der unteren Ebene mit schmaler Pausenterrasse zum Inn, darüber Lesesaal und Bibliothek, zuoberst eine Kapelle. Die Horizontal- und Schrägverglasungen in Aluprofilen eröffnen prachtvolle Ausblicke auf Stadt und Nordkette. Die lichterfüllte Transparenz der Innenräume wurde nachträglich auf Wunsch der Nutzer zum Teil reduziert. Mit dem Brenner-Archiv eine bedeutende Aufwertung banaler Bausubstanz aus den 1960er Jahren. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Dolmetsch-Institut Universität Innsbruck

Herzog-Siegfried-Ufer 15
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
Josef Lackner

BAUHERRSCHAFT
UNI Innsbruck

TRAGWERKSPLANUNG
BERNARD Gruppe

FERTIGSTELLUNG
2000

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



© Christof Lackner

DATENBLATT

Architektur: Josef Lackner

Mitarbeit Architektur: Peter Hellebart

Bauherrschaft: UNI Innsbruck

Tragwerksplanung: BERNARD Gruppe

Fotografie: Christof Lackner

Funktion: Bildung

Ausführung: 1998 - 2000

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.